



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 106 vom 17. September 2020

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Fachspezifische Bestimmungen für den Bachelor- Teilstudiengang „Latein“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg

Vom 29. Januar 2020

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 2. September 2020 die am 29. Januar 2020 vom Fakultätsrat der Fakultät für Geisteswissenschaften auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 24. Januar 2020 (HmbGVBl. S. 93) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang „Latein“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg gemäß § 108 Absatz 1 Satz 4 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg mit dem Abschluss „Bachelor of Education“ (B.Ed.) vom 4. Juni 2019 und 15. Oktober 2019 und beschreiben die Studienstruktur und die Module für den Teilstudiengang „Latein“.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziele, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 5:

Latein ist ein sprach- und literaturwissenschaftliches Fach für den Bachelorstudiengang für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk). Der Teilstudiengang vermittelt fundierte Kenntnisse der lateinischen und Basiskenntnisse der altgriechischen Sprache sowie einen Überblick über die lateinische Literatur und ihr soziokulturelles Umfeld, außerdem einen Einblick in den Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln und ein Training der Abfassung eigenständiger wissenschaftlicher Texte. Wesentliches Ziel des Studiengangs ist damit eine auch in andere Bereiche übertragbare Analysefähigkeit und Problemlösungskompetenz. Diese Kenntnisse bereiten einerseits auf das Studium des Master of Education mit dem Fach Latein vor, ermöglichen aber auch die Aufnahme eines wissenschaftlichen Masterstudienganges (Griechische und Lateinische Philologie).

Die sprachliche Kompetenz im Altgriechischen wird durch die Module LAT-22 und LAT-25 sowie durch die vor der Schulbehörde abgelegte Graecumsprüfung nachgewiesen. Liegt ein Graecum bereits bei Studienbeginn vor (nachgewiesen durch Abiturzeugnis bzw. Zertifikat), so wird dies anerkannt.

Zu § 1 Absatz 8:

Die Durchführung des Teilstudiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 4

Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)

Zu § 4 Absatz 1:

Der Teilstudiengang „Latein“ im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk) umfasst Module im Gesamtumfang von 60 (+10 bei Belegung des Abschlussmoduls) Leistungspunkten.

Näheres regelt die Teilstudiengangsübersicht.

Teilstudiengang Latein im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk)		
Module		
<p>Sprachliche und methodische Grundlagen (LAT-20) (10 LP / 6 SWS)</p> <p>Übung Einführung in die Textlektüre (3 LP, 2 SWS) Übung Einführung in das Studium der Klassischen Philologie (2 LP, 2 SWS) Übung Lateinische Grammatik (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung in der Übung Lateinische Grammatik (2 LP)</p>	<p>Lateinische Literatur I: Prosa (LAT-21) (8 LP / 4 SWS)</p> <p>Vorlesung oder Übung oder Lektüre mit Interpretation (3 LP, 2 SWS) Seminar I (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar I (2 LP)</p>	<p>Einführung Altgriechisch (LAT-22) (6 LP / 8 SWS)</p> <p>Sprachlehrveranstaltung Altgriechisch I (3 LP, 4 SWS) Sprachlehrveranstaltung Altgriechisch II (3 LP, 4 SWS)</p>
<p>Lateinische Sprache I (LAT-23) (8 LP / 4 SWS)</p> <p>Stilübung Latein Unterstufe (3 LP, 2 SWS) Stilübung Latein Mittelstufe (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung in der Stilübung Latein Mittelstufe (2 LP)</p>	<p>Lateinische Literatur II: Dichtung (LAT-24) (8 LP / 4 SWS)</p> <p>Vorlesung oder Übung oder Lektüre mit Interpretation (3 LP, 2 SWS) Seminar I (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar I (2 LP)</p>	<p>Graecumsvorbereitung (LAT-25) (6 LP / 4 SWS)</p> <p>Sprachlehrveranstaltung Einführung in die griechische Prosalektüre I (3 LP, 2 SWS) Sprachlehrveranstaltung Einführung in die griechische Prosalektüre II (3 LP, 2 SWS)</p>
<p>Lateinische Literatur III (LAT-26) (5 LP / 1 SWS)</p> <p>Selbstständige Lektüre nach Anleitung I (3 LP, 1 SWS) Prüfungsleistung in der selbstständigen Lektüre nach Anleitung I (2 LP)</p>	<p>Lateinische Literatur IV (LAT-27) (9 LP / 4 SWS)</p> <p>Seminar II (4 LP, 2 SWS) Lektüre mit Interpretation (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar II (2 LP)</p>	
<p>Abschlussmodul B.Ed. Latein (B.Ed. Latein)</p> <p>Bachelorarbeit (10 LP)</p>		

Zu § 4 Absatz 3:

Das Abschlussmodul besteht aus einer Bachelorarbeit im Umfang von 10 LP. Näheres regeln die Modulbeschreibungen des Abschlussmoduls.

Zu § 4 Absatz 7:

Eine Kooperation von einem Modul der Fachwissenschaft mit einem Modul der dazugehörigen Fachdidaktik für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk) wird im Rahmen des Lehrveranstaltungsangebots des Moduls LAT-27 ermöglicht.

Zu § 5

**Lehrveranstaltungsarten, -sprache und
-teilnahmebedingungen**

Zu § 5 Absatz 1:

(1) „Einführung in die Textlektüre“ ist eine seminarartige Veranstaltung für Studienanfängerinnen und Studienanfänger, in der die sprachliche Erschließung lateinischer Texte geübt wird.

(2) „Stilübung“ ist eine seminarartige Veranstaltung, in der die Sprachkompetenz im Lateinischen gefestigt und erweitert wird.

(3) „Lektüre mit Interpretation“ ist eine seminarartige Veranstaltung, in der Erschließung, Analyse und literaturhistorische Einordnung lateinischer Texte geübt werden.

(4) „Selbstständige Lektüre nach Anleitung I“ ist eine seminarartige Veranstaltung, in der die Übersetzungskompetenz, v.a. durch Selbststudium, erweitert und in einer mündlichen Prüfung über ein festgelegtes Textcorpus nachgewiesen wird.

Zu § 5 Absatz 3:

Für alle Sprachlehrveranstaltungen („Lateinische Grammatik“, „Stilübung“, „Altgriechisch“ und „Einführung in die Textlektüre“) besteht eine Anwesenheitspflicht, da sonst die studiennotwendige Progression der Sprachaneignung nicht erreicht werden kann. Für Seminare, Übungen und Lektüren besteht Anwesenheitspflicht. In diesen Lehrveranstaltungen erfolgt eine diskursiv-aufbauende Aneignung des fachlichen Wissens. Im Zuge des Seminargesprächs erlernen Studierende ferner fachadäquate Formulierung wissenschaftlicher Inhalte und üben die fachspezifischen Rede- und Argumentationsweisen ein. Ferner benötigen Teilnehmergruppen geteiltes Diskurswissen, damit studentische Beiträge (Referate, Thesenpapiere, Literaturpräsentation, etc.) entsprechend des Diskussionsstands im Seminar eingebracht werden können. Daher ist eine kontinuierliche Teilnahme an Seminare, Übungen und Lektüren notwendig, um Qualifikationsziele zu erreichen. Die Anwesenheitspflicht gilt auch für die Zulassung zur Wiederholungsprüfung.

Zu § 5 Absatz 4:

Die Anmeldung zu einer Lehrveranstaltung erfolgt grundsätzlich über das Campusmanagementsystem. Der Zeitpunkt für die Anmeldung und das Anmeldeverfahren werden vom Studienbüro in geeigneter Weise bekannt gegeben.

**Zu § 13
Bachelorarbeit**

Zu § 13 Absatz 8:

Die Bachelorarbeit wird in deutscher Sprache abgefasst.

**Zu § 14
Bewertung der Prüfungsleistungen**

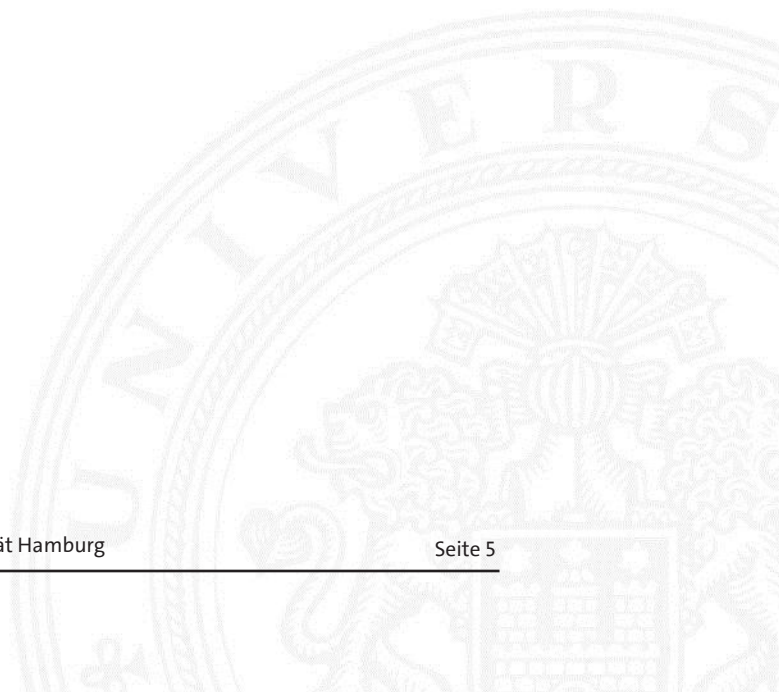
Zu § 14 Absatz 3 Satz 1:

Bei Modulprüfungen, die sich aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammensetzen, errechnet sich die Gesamtnote der Modulprüfung aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.

Zu § 14 Absatz 3:

Für die Bildung der Fachnote im Teilstudiengang Latein werden die Prüfungsleistungen aller Module außer der Module LAT-20 (Einführungsmodul), LAT-22 und LAT-25 (Graecumsvorbereitung/Graecum) gleichgewichtet einbezogen.

Die im Rahmen des freien Studienanteils erbrachten Prüfungsleistungen gehen nicht in die Berechnung der Fachnote ein.



II. Modulbeschreibungen

Modulsigle: LAT-20 Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Latein Titel: Sprachliche und methodische Grundlagen		
Qualifikationsziele	Grundkompetenz in der philologischen Texterschließung; sichere Beherrschung des Grundwortschatzes, der Formen-, Kasus- und Satzlehre; Kenntnis der wissenschaftlichen Sprachbeschreibungskategorien; Fähigkeit, die eigene Sprachkenntnis selbständig zu erweitern.	
Inhalte	Lesen und Übersetzen lateinischer Originaltexte unter besonderer Berücksichtigung der Syntax („Einführung in die Textlektüre“); Einführung in Gegenstand und Methoden sowie die Geschichte der Klassischen Philologie („Einführung i. d. Studium der Klass. Phil.“); Sicherung und Erweiterung des lateinischen Wortschatzes, systematische Behandlung der Kasus- und Satzlehre („Lateinische Grammatik“).	
Lehrformen	Übung Einführung in die Textlektüre Übung Einführung i. d. Studium der Klassischen Philologie Übung Lateinische Grammatik	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Latinum (entsprechend der KMK-Vorgaben) Voraussetzungen für die Teilnahme an der Veranstaltung „Lateinische Grammatik“: erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen „Einführung in die Textlektüre“ und „Einführung i. d. Studium der Klass. Phil.“	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Pflichtmodul im Teilstudiengang Latein im Rahmen des Bachelorstudiengangs LASEK	
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Übungen gemäß § 5 Absatz 3, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art der Modulprüfung: Klausur (90 min.) in der Übung „Lateinische Grammatik“ Sprache der Modulprüfung: Deutsch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Übung Einführung in die Textlektüre Übung Einführung i. d. Studium der Klassischen Philologie Übung Lateinische Grammatik Prüfungsleistung in der Übung Lateinische Grammatik (inkl. Vorbereitungszeit)	3 LP 2 LP 3 LP 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	„Einführung in die Textlektüre“: im Wintersemester Übung „Einführung i. d. Studium der Klass. Phil.“: im Wintersemester Übung „Lateinische Grammatik“: im Sommersemester	
Dauer	Zwei Semester	
Empfohlenes Semester	1. bis 2. Semester	

Modulsigle: LAT-21 Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Latein Titel: Lateinische Literatur I: Prosa		
Qualifikationsziele	Kompetenz im Erschließen lateinischer Prosatexte gemäß den Methoden des Faches; Kenntnis der Prosa-Gattungen und ihrer Entwicklung in der lateinischen Literatur; Basiswissen über zentrale Werke und Autoren der Historiographie, Philosophie und Rhetorik; Fähigkeit, wissenschaftlich relevante Informationen zu gewinnen, kritisch zu verarbeiten und angemessen zu präsentieren; Kompetenz in der Anwendung der Fachterminologie.	
Inhalte	Die lateinische Prosa (Gattungen, deren Merkmale und Entwicklung, repräsentative Werke); zentrale Kategorien der Textanalyse und -beschreibung; literaturwissenschaftliche Methoden und Terminologie; paradigmatische Analyse und Interpretation eines Werkes oder einer thematischen Fragestellung; angeleitete Lektüre; Übersetzung und Interpretation längerer Textabschnitte lateinischer Prosa-Werke unter Berücksichtigung zentraler Forschungsprobleme; Auswertung von Fachliteratur, Gewinnung relevanter Fragestellungen, Übung von Analysemethoden, kritischer Verarbeitung und Präsentation wissenschaftlicher Daten.	
Lehrformen	Seminar I Vorlesung/ Übung/ Lektüre mit Interpretation	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul LAT-20	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Pflichtmodul im Teilstudiengang Latein im Rahmen des Bachelorstudiengangs LASEk	
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar I, der Übung bzw. der Lektüre mit Interpretation gemäß § 5 Absatz 3, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art der Modulprüfung: Klausur (90 min.) im Seminar I Sprache der Modulprüfung: Deutsch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar I Vorlesung/ Übung/ Lektüre mit Interpretation Prüfungsleistung im Seminar I (inkl. Vorbereitungszeit)	3 LP 3 LP 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester	
Dauer	Ein bis zwei Semester	
Empfohlenes Semester	3. bis 5. Semester	

Modulsigle: LAT-23		
Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Latein		
Titel: Lateinische Sprache I		
Qualifikationsziele	Sprachkompetenz (Wortschatz, Formenlehre, Syntax), die zum Erschließen der lateinischen Texte befähigt; Kompetenz im Umgang mit den wissenschaftlichen Grammatiken und Lexika; Fähigkeit, Texte im Hinblick auf Sprachrichtigkeit im Sinne der Normgrammatik zu analysieren.	
Inhalte	Syntaktische Analyse lateinischer Originaltexte; Übersetzung deutscher Einzelsätze ins Lateinische (Stilübung „Latein Unterstufe“); syntaktische Analyse lateinischer Originaltexte; Komposition lateinischer Texte in Anlehnung an lateinische Originaltexte; Übersetzung deutscher Texte ins Lateinische, Phraseologisieren; Überprüfung der Sprachrichtigkeit am Corpus der überlieferten Literatur (Stilübung „Latein Mittelstufe“).	
Lehrformen	Stilübung „Latein Unterstufe“ Stilübung „Latein Mittelstufe“	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul LAT-20. Die Veranstaltung Stilübung „Latein Unterstufe“ muss vor der Teilnahme an der Stilübung „Latein Mittelstufe“ absolviert worden sein.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Pflichtmodul im Teilstudiengang Latein im Rahmen des Bachelorstudiengangs LASEk	
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Stilübungen gemäß § 5 Absatz 3, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art der Modulprüfung: Klausur (90 min.) in der Stilübung „Latein Mittelstufe“ Sprache der Modulprüfung: Deutsch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Stilübung „Latein Unterstufe“ Stilübung „Latein Mittelstufe“ Prüfungsleistung in der Stilübung „Latein Mittelstufe“ (inkl. Vorbereitungszeit)	3 LP 3 LP 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	Stilübung „Latein Unterstufe“: im Wintersemester Stilübung „Latein Mittelstufe“: im Sommersemester	
Dauer	Zwei Semester	
Empfohlenes Semester	3. bis 5. Semester	

Modulsigle: LAT-24 Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Latein Titel: Lateinische Literatur II: Dichtung		
Qualifikationsziele	Kompetenz im Erschließen lateinischer Dichtungstexte gemäß den Methoden des Faches; Kenntnis der Dichtungs-Gattungen und ihrer Entwicklung in der lateinischen Literatur; Basiswissen über zentrale Werke und Autoren der Epik, Lyrik und Dramatik; Kompetenz in metrischer Analyse und im Vortrag metrischer Texte. Fähigkeit, wissenschaftlich relevante Informationen zu gewinnen, kritisch zu verarbeiten und angemessen zu präsentieren; Kompetenz in der Anwendung der Fachterminologie.	
Inhalte	Die lateinische Dichtung (Gattungen, deren Merkmale und Entwicklung, repräsentative Werke); zentrale Kategorien der Textanalyse und -beschreibung; literaturwissenschaftliche Methoden und Terminologie; paradigmatische Analyse und Interpretation eines Werkes oder einer thematischen Fragestellung; angeleitete Lektüre; Übersetzung und Interpretation längerer Textabschnitte lateinischer Dichtungs-Werke unter Berücksichtigung zentraler Forschungsprobleme; Auswertung von Fachliteratur, Gewinnung relevanter Fragestellungen, Übung von Analysemethoden, kritischer Verarbeitung und Präsentation wissenschaftlicher Daten.	
Lehrformen	Seminar I Vorlesung/ Übung/ Lektüre m. Interpretation	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul LAT-20	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Pflichtmodul im Teilstudiengang Latein im Rahmen des Bachelorstudiengangs LASEk	
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar I, der Übung bzw. der Lektüre mit Interpretation gemäß § 5 Absatz 3, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art der Modulprüfung: Klausur (90 min.) im Seminar I Sprache der Modulprüfung: Deutsch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar I Vorlesung/ Übung/ Lektüre m. Interpretation Prüfungsleistung im Seminar I (inkl. Vorbereitungszeit)	3 LP 3 LP 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester	
Dauer	Ein bis zwei Semester	
Empfohlenes Semester	3. bis 5. Semester	

Modulsigle: LAT-26 Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Latein Titel: Lateinische Literatur III		
Qualifikationsziele	Kompetenz, sich lateinische Texte größeren Umfangs selbständig zu erarbeiten; Kompetenz, lateinische Texte aus einem vorbereiteten Corpus ohne Hilfsmittel zu übersetzen.	
Inhalte	Die lateinische Dichtung/Prosa (Gattungen, deren Merkmale und Entwicklung, repräsentative Werke); angeleitete Lektüre; Übersetzung und Interpretation längerer Textabschnitte lateinischer Dichtungs-/Prosa-Werke; theoretische Reflexion und Anwendung von Texterschließungs- und Übersetzungsmethoden.	
Lehrformen	Selbstständige Lektüre nach Anleitung I	1 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an Seminar I aus Modul LAT-21 und Seminar I aus Modul LAT-24	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Pflichtmodul im Teilstudiengang Latein im Rahmen des Bachelorstudiengangs LASEk	
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme an der selbstständigen Lektüre nach Anleitung I gemäß § 5 Absatz 3, ggfs. Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art der Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 min) in der selbstständigen Lektüre nach Anleitung I Sprache der Modulprüfung: Deutsch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Selbstständige Lektüre nach Anleitung I Prüfungsleistung in der selbstständigen Lektüre nach Anleitung I (inkl. Vorbereitungszeit)	3 LP 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	5 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	Selbstständige Lektüre nach Anleitung I mindestens im Wintersemester	
Dauer	Ein Semester	
Empfohlenes Semester	5. Semester	

Modulsigle: LAT-27 Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Latein Titel: Lateinische Literatur IV		
Qualifikationsziele	Kompetenz im Erschließen lateinischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Epochen gemäß den Methoden des Faches; Kenntnis der wichtigsten Gattungen und ihrer Entwicklung in der lateinischen Literatur; vertieftes Wissen über zentrale Werke und Autoren der lateinischen Literatur; Fähigkeit, selbstständig begrenzte Problemfelder der philologischen Forschung zu erarbeiten, im kritisch reflektierten Umgang damit lateinische Texte zu analysieren und die Ergebnisse dieser Arbeit in mündlicher und schriftlicher Form strukturiert darzustellen.	
Inhalte	Angeleitete Lektüre; Erschließung, Übersetzung und Interpretation längerer Textabschnitte lateinischer Werke. Analyse und Interpretation literarischer Texte in ihrem kultur-, sozio- und literaturhistorischen Kontext; Erarbeitung, Darstellung und Kritik von Forschungsansätzen und -problemen. Anschlussfähigkeit an fachdidaktische Perspektiven bei Kooperation mit der Fachdidaktik.	
Lehrformen	Lektüre mit Interpretation Seminar II	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul LAT-21 und LAT-24	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Pflichtmodul im Teilstudiengang Latein im Rahmen des Bachelorstudiengangs LASEK	
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen nach § 5 Absatz 3, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art der Modulprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8-10 Seiten) im Seminar II im Rahmen des Semesters. Der konkrete Umfang und die konkrete Dauer (Bearbeitungszeit) werden zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrende/den Lehrenden bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Deutsch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Lektüre mit Interpretation Seminar II Prüfungsleistung im Seminar II	3 LP 4 LP 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester	
Dauer	Ein bis zwei Semester	
Empfohlenes Semester	5. bis 6. Semester	

Modulsigle: LAT-22		
Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Latein		
Titel: Einführung Altgriechisch		
Qualifikationsziele	Beherrschung der Grundlagen der Formenlehre und der elementaren Syntax der altgriechischen Sprache sowie eines elementaren Wortschatzes.	
Inhalte	Elementare Wort-, Kasus- und Satzlehre der altgriechischen Sprache auf der Grundlage der attischen Prosa des 4. Jh. v. Chr. nach einschlägigen Lehrbüchern.	
Lehrformen	Sprachveranstaltung „Altgriechisch Ia und b“ Sprachveranstaltung „Altgriechisch IIa und IIb“	4 SWS 4 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch/Altgriechisch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Teilstudiengang Latein im Rahmen des Bachelorstudiengangs LASEk 	
Modulabschluss	<p>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Sprachveranstaltungen gemäß § 5 Absatz 3, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>Art der Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) in der Sprachlehrveranstaltung „Altgriechisch IIa und IIb“</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch/Altgriechisch</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachveranstaltung „Altgriechisch Ia und b“ Sprachveranstaltung „Altgriechisch IIa und IIb“	3 LP 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester/ eventuell Ferienkurse	
Dauer	Ein bis zwei Semester	
Empfohlenes Semester	1. bis 2. Semester	

Modulsigle: LAT-25 Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Latein Titel: Graecumsvorbereitung		
Qualifikationsziele	Erlangung der Sprachkompetenz und der Lektürefähigkeit auf dem Niveau des Graecums; Vorbereitung auf die behördliche Graecumsprüfung (Behörde für Schule und Berufsbildung).	
Inhalte	Übersetzung und grammatische Analyse von Textabschnitten aus den Werken Xenophons und Platons auf dem Niveau des Graecums.	
Lehrformen	Sprachveranstaltung „Einführung in die griechische Prosalectüre I“	2 SWS
	Sprachveranstaltung „Einführung in die griechische Prosalectüre II“	2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch/Altgriechisch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul LAT-22 bzw. Altgriechischkenntnisse auf entsprechendem Niveau	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Pflichtmodul im Teilstudiengang Latein im Rahmen des Bachelorstudiengangs LASEk	
Modulabschluss	<p>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Sprachlehrveranstaltungen gemäß § 5 Absatz 3; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>Art der Modulprüfung: Klausur (90 Min.) (Kenntnisse im Umfang des Graecums) durch behördliche Graecumsprüfung; die Prüfungsgebühr ist vom Studierenden zu entrichten.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch/Altgriechisch</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachveranstaltung „Einführung in die griechische Prosalectüre I“	3 LP
	Sprachveranstaltung „Einführung in die griechische Prosalectüre II“	3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester	
Dauer	Ein Semester	
Empfohlenes Semester	3. bis 4. Semester	

Modulsigle: B.Ed. Latein	
Modultyp: Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang Latein	
Titel: Abschlussmodul B.Ed. Latein	
Qualifikationsziele	Nachweis des erfolgreichen Studiums des Bachelorstudiengangs Lehramt für die Sekundarstufe I und II mit dem Fach Latein; Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder sowie zu ihrer systematischen Darlegung in längeren wissenschaftlichen Abhandlungen (Bachelorarbeit) im Bereich des Faches.
Inhalte	Vorbereitung und Verfassen der Bachelorarbeit; Reflexion der eigenen wissenschaftlichen Praxis
Lehrformen	Bachelorarbeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Modulen im Umfang von mindestens 120 LP im gesamten Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang Latein im Rahmen des Bachelorstudiengangs LAsek
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an Modulen und Lehrveranstaltungen im Umfang von 120 LP im gesamten Studiengang Art der Modulprüfung: Bachelorarbeit (Umfang: 25-30 Seiten; Bearbeitungszeit: 300 Arbeitsstunden) Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Bachelorarbeit 10 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein Semester
Empfohlenes Semester	6. Semester

Zu § 22 Inkrafttreten

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tag nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2020/2021 aufnehmen.

Hamburg, den 17. September 2020
Universität Hamburg